

Freitag, 7. Februar 2014

# „The Voice“-Star kommt zum Schmetterern

**Volleyball** Allianz MTV Stuttgart II empfängt am Samstag im Feuerbacher Tal die Roten Raben Vilsbiburg II. *Von Tom Bloch*

Die vergangenen Tage standen ganz im Zeichen der Bewältigung der jüngsten Vergangenheit: Die 0:3-Pleite von Allianz MTV Stuttgart II beim seinerzeit Tabellenletzten VfL Nürnberg fühlt sich bei den Beteiligten wie eine schmerzende Wunde an. Trainer Manuel Hartmann hat das Spielvideo noch einmal genau analysiert. Seine Schlüsse haben sich auch nach mehreren Tagen Abstand kaum verändert. „Das Zuspiel ist praktisch ausgefallen, die Abwehr hat auch nicht funktioniert, damit haben uns die zwei Schlüsselemente Angriff und Verteidigung komplett gefehlt.“ Seine Spielerinnen hätten das dunkle Kapitel abgehakt und würden diesen Blackout beim kommenden Heimspiel gegen die Roten Raben Vilsbiburg II (Samstag, 19.30 Uhr, MTV-Halle im Feuerbacher Tal) wieder wett machen wollen, auch wenn die Trainingsabende unter der Woche derzeit weniger gut besucht sind. „Bei den Studentinnen beginnt gerade die Prüfungsphase und bei den Schülerinnen das Abitur“, sagt Hartmann, der sich trotz des achten Tabellenplatzes noch längst nicht sorgenfrei gibt. Schließlich wollten er und seine Mannschaft, nachdem sie sich frühzeitig an die Spitze der zweiten Tabellenhälfte gesetzt hatten, einerseits sich genau in dieser Region halten, andererseits auch nicht gegen schlechter platzierte Mannschaften das berühmte Zünglein an der Waage sein, also durch vermeintlich „hergeschenkte“ Spiele dem einen oder anderen Verfolger irgendwelche Vorteile verschaffen.

Nun stehen also die Roten Raben auf der Agenda, eine Mannschaft, die in dieser Saison bislang dadurch aufgefallen ist, dass sie mit stark schwankenden Leistungen auftritt – und zwar innerhalb einer Begegnung. Zumeist gingen die Partien der Raben über fünf Sätze, so auch im Hinspiel der Stuttgarter bei den Niederbayern. Dennoch steht das in Rot-Schwarz auftretende Team auf dem zweiten Tabellenplatz. Aber

auch die Raben wollen eine Schmach vom letzten Spieltag wettmachen. Sie unterlagen nämlich dem Tabellenfünften CPSV Volleys Chemnitz – wer hätte's gedacht, in fünf Sätzen mit 2:3.

Zum Kader der Tiebreak-Königinnen gehört auch Norisha Campbell. Die 1,92 Meter große Mittelblockerin aus Florida lebt seit einigen Jahren in Bayern, wo sie unter anderem für die Roten Raben Vilsbiburg und Allgäu Team Sonthofen in der ersten und der zweiten Bundesliga als Profi-Volleyballerin aktiv war. Bei der letzten Staffel der SAT1/Pro7-Castingshow „The Voice“ begeisterte die 33-Jährige mit ihrer kräftigen Soulstimme die Zuschauer und schied erst in der dritten Runde aus. Dennoch zeichnet sich eine Karriere nach der Karriere ab, immerhin gehörte die Volleyballerin Norisha Campbell bei den Olympischen Spielen in Peking 2008 zum Kader der US-Nationalmannschaft.

Gestern Abend stand das Multitalent im Rampenlicht bei ihrem ehemaligen Arbeitgeber Volero Zürich anlässlich deren Championsleague-Begegnung gegen Dynamo Kazan. Am Samstag kommt die routinierte Spielerin allerdings nicht zum Singen nach Botnang, sondern zum knallharten Schmetterern. Ob auf Stuttgarter Seite Jelena Wlk, die U-21-Vizeweltmeisterin im Beachvolleyball, im Kader steht, ist noch ungewiss. Nach ihrem eindrucksvollen Auftritt im Trikot des vereinsigenen Erstliga-Teams gegen den USC München in der vergangenen Woche ist es durchaus möglich, dass sie am Samstagabend nicht mit dem Zweitligateam auf die Raben trifft, sondern zeitgleich im Kader des Erstligisten steht, der die schwere Auswärtsbegegnung beim Tabellenführer und Meisterschaftskandidaten Dresdner SC anstehen hat. „Es ist noch nichts Definitives beschlossen“, sagt Zweitliga-Team-Trainer Manuel Hartmann. „Aber ich plane im Moment ohne sie.“

„Es ist noch nichts Definitives beschlossen. Aber ich plane im Moment ohne Jelena Wlk.“

Manuel Hartmann, Trainer Allianz MTV II

Manuel Hartmann, Trainer Allianz MTV II



Duell am 2,24 Meter hohen Volleyballnetz: Allianz-Spielführerin Martha Deckers (links) greift an, Norisha Campbell rechts stellt den Block. Foto: Tom Bloch

## Warmlaufen für die Kür

**Basketball** Die MTV-Damen treffen am Sonntag auf den Tabellenvorletzten KIT SC Karlsruhe. *Von Benjamin Bauer*

Nach zwölf Siegen aus 15 Spielen stehen die Nord-Stuttgarterinnen auf dem dritten Platz der Regionalligatabelle. Dieser Aufwärtstrend könnte sich dieses Wochenende fortsetzen. Mit dem KIT SC Karlsruhe ist am Sonntagnachmittag (16.30 Uhr, Ballsporthalle Botnang) der Tabellenvorletzte zu Gast – eine durchaus lösbare Aufgabe für die starken MTV-Damen. „Karlsruhe hat zwar bis jetzt nur einen Sieg errungen, also sollten wir eigentlich ohne Druck ins Spiel gehen“, sagt Centerspielerinnen Carolin Hauber. „Doch wie das halt oft so ist, gegen schwächere Gegner liefern wir ja gerne auch mal schlechte Spiele ab.“

Nun ja, beim deutlichen 71:31-Erfolg gegen den Tabellenletzten DJK/SB Ulm am vorvergangenen Wochenende zeigten die Nord-Stuttgarterinnen, dass sie mittlerweile auch gegen schwächere Gegner mit der nötigen Konzentration zu Werke gehen. Dabei konnte Trainer Zlatko Nikolic

munter wechseln und auch den Nachwuchskräften Anamaria Mihalj und Selma Halilovic erste Erfahrungen in der Regionalliga ermöglichen.

Ob die Karlsruherinnen ähnlich geringe Gegenwehr leisten werden, ist natürlich offen. Allerdings war auch das Hinspiel mit einem 87:28-Sieg für die MTV-Damen kein großes Problem. Während die Aufsteiger aus Karlsruhe derzeit um den Klassenerhalt kämpfen müssen, orientiert sich das Team von Trainer Nikolic hingegen in Richtung Tabellen Spitze und denkt auch schon weiter. „Die wichtigen Spiele gegen die stärkeren Gegnern kommen ja erst noch“, sagt Hauber und hofft, dass ihr Team dann in bester Form agieren wird. Die Aufgabe gegen den KIT SC sei vor allem eine gute Gelegenheit, nach einem spielfreien Wochenende wieder in den Rhythmus reinzukommen. Diese Chance verpassen Julia Wultschner und Nina Ramacher. Beide fehlen am Sonntag.

## Duell in der Altkönighalle

**Basketball** Der MTV Stuttgart tritt am Sonntag beim direkten Verfolger MTV Kronberg an. *Von Benjamin Bauer*

Nicht ganz einfach werden dürfte der nächste Stopp der Nord-Stuttgarter auf dem Weg zurück an die Tabellenspitze. Mit dem MTV Kronberg wartet am Sonntagabend der direkte Tabellenachbar auf das Team von Coach Iakovos Peidis. Mit einem Sieg weniger stehen die Hessen nur einen Rang hinter der MTV-Truppe, nämlich auf Platz fünf.

Peidis erinnert sich noch gut an die Hinrundenpartie. „Das ist der beste Gegner, gegen den wir bisher gespielt haben“, sagt er. „Kronberg ist wirklich auf allen Gebieten super. Sie sind schnell, spielen mit Druck und sind sehr gefährlich in der Zone.“ Zwar triumphierten die Schwaben in der eigenen Halle letztendlich mit 93:86, doch das hätte auch ganz anders ausgehen können, schließlich war es Routinier David Rotim, der mit einem Dreipunktwurf quasi in letzter Sekunde den MTV in die Verlängerung warf. Und ausgerechnet der erfahrene Powerforward fehlte diese Woche auf-

grund einer Erkältung im Training. Im Vergleich zur Hinrunde würde sich seine Mannschaft mittlerweile anders präsentieren, sagt Peidis. „Ich denke, nach dem Lauf, den wir in den letzten Wochen hatten, ist die Mannschaft hoch motiviert und hat einen stärkeren Siegeswillen als vielleicht noch in der Hinrunde.“

Auch die Kronberger dürften mit gehörigem Selbstvertrauen in die Partie gehen. Sie mussten in der Altkönighalle bisher erst eine Niederlage einstecken und diese war gegen den USC Heidelberg mit 91:93 äußerst knapp. Zudem verfügen sie mit dem 2,13-Meter-Mann Andreas Hornig über einen der besten Center der Liga, sagt Peidis. Seine Marschroute: „Wir müssen den Rebound gewinnen und Kronbergs Fastbreak unterbinden. Wenn wir dann noch von Anfang an konzentriert sind, können wir als Sieger vom Platz gehen.“ Bei diesem Vorhaben wird einer fehlen: Falco Meyer-Hübner ist am Sonntag verhindert.

## Beim TV Stammheim hat die Jugendstil-Epoche begonnen

**Faustball** Zum vorletzten Heimspiel der Saison kommt die TSG Tiefenthal an die Münchinger Straße. *Von Tom Bloch*

Beim vergangenen Spieltag haben zwei Nachwuchstalente des TV Stammheim gegen den Abstiegskandidaten TV Augsburg die komplette Partie durchgespielt. Fabian Israel und Ueli Reifner sollen nach der verpassten Endrunde um die Deutsche Meisterschaft in den verbleibenden Partien des TVS Erfahrungen auf dem Erstligaparkett sammeln dürfen. „Augsburg hat uns zwischenzeitlich ganz schön eingeheizt“, befand Angreifer Ueli Reifner direkt nach dem 5:1-Erfolg. „Ich bin froh, dass wir deren Zwischenhoch erfolgreich abwehren konnten und am Ende einen verdienten Sieg eingefahren haben.“ Die verbliebenen Partien der Stammheimer Faustballer sind nun zwei Heim-

spiele. Am Samstag um 19 Uhr gastiert die TSG Tiefenthal in der Sporthalle an der Münchinger Straße. Die Pfälzer befinden sich in der Tabelle einen Platz hinter den Nord-Stuttgartern, haben aber gleich sechs Punkte Rückstand auf das Team von Spielertrainer Alwin Oberkersch.

Dennoch blickt das Team aus Tiefenthal auf seine bislang beste Erstligasaison. In den zuvor absolvierten Spielzeiten im Oberhaus reichte es jeweils nur zu zwei gewonnenen Spielen. In der aktuellen Saison durfte sich das Team bereits dreimal über Punkte freuen, dennoch ist zwei Spieltage vor Saisonende das rettende Ufer, also Tabellenplatz sechs, noch nicht in Sicht. Dies verspricht eine spannende Partie.

Tennis

## Württemberg-Meister stehen fest

Im Tenniszentrum im Emerholz sind die Württembergischen Jugendmeisterschaften ausgetragen worden. Die beeindruckendsten Auftritte legten Paula Ditschuneit (STG Geroksrue) und Markus Wunder (TC Oberstenfeld) auf den Teppichboden des Leistungszentrums vom Württembergischen Tennisbunds WTB.

Paula Ditschuneit, eine 14-jährige Schülerin, stand nach zwei klaren Zwei-Satz-Siegen im Endspiel und war auch dort nicht zu stoppen. Mit 6:3 und 6:1 schlug sie Sophie Julie Zehender (VfL Sindelfingen) und holte sich den Titel. Markus Wunder hat auf dem Weg zur U-16-Meisterschaft nur einen Satz abgeben müssen. Beide Sieger wurden zuvor nicht als Favoriten gehandelt.

In der Altersklasse U12 gewannen Antonija Martinovic (SV Böblingen) und Tobias Rief (TC Bernhausen). Den U-16-Titel bei den Juniorinnen gewann Janina Scheffbuch (TEV RW Fellbach). Bei den U-14-Juniorinnen setzte sich Nic Wiedenhorn (SV Böblingen) durch. tob

## Sport am Wochenende

### Handball

**Bezirksliga:** Hbi Weilmündorf/Feuerbach – EK/SV Winnenden (Sa, 18.15 Uhr, Hugo-Kunzi-Halle)

**Bezirksklasse:** MTV Stuttgart – TSV Lorch (Sa, 18.15 Uhr, Sporthalle West)

**Kreisliga A:** Hbi Weilmündorf/Feuerbach II – KSG Gerlingen (Sa, 20 Uhr, Hugo-Kunzi-Halle), TV Stetten – HSV Stuttgart-Nord (So, 15 Uhr, Karl-Mauch-Halle), MTV Stuttgart II – EK/SV Winnenden III (So, 17 Uhr, Sporthalle West)

**Kreisliga B:** Hbi Weilmündorf/Feuerbach III – HSV Stuttgart Nord II (Sa, 14.45 Uhr, Hugo-Kunzi-Halle)

**Kreisliga D:** MTV Stuttgart III – SG Schorndorf III (So, 15.15 Uhr, Sporthalle West)

**Bezirksliga, Frauen:** MTV Stuttgart – HSG Gablenberg-Gaisburg (Sa, 20 Uhr, Sporthalle West), HSV Stuttgart-Nord – SG Weinstadt (So, 14 Uhr, Talwiesenhalle)

**Bezirksklasse, Frauen:** Hbi Weilmündorf/Feuerbach – EK/SV Winnenden (Sa, 16.30 Uhr, Hugo-Kunzi-Halle)

**Kreisliga B, Frauen:** MTV Stuttgart II – SG Weinstadt II (Sa, 16.30 Uhr, Sporthalle West)

### Basketball

**1. Regionalliga Südwest:** MTV Kronberg – MTV Stuttgart (So, 17.30 Uhr, Altkönigschule)

**Landesliga:** MTV Stuttgart II – TV Nellingen (So, 13.30 Uhr, MTV-Halle am Kräherwald)

**Bezirksliga 1:** TSV Schwaikheim – BBC Stuttgart (Sa, 15 Uhr, Fritz-Ulrich-Halle), TV 89 Zuffenhausen – KuSV ZRINSKI Waiblingen (Sa, 19.30 Uhr, Talwiesenhalle)

**Bezirksliga 2:** MTV Stuttgart III – KuSV ZRINSKI Waiblingen II (Sa, 15.30 Uhr, MTV-Halle am Kräherwald)

**Regionalliga Südwest-Süd, Damen:** MTV Stuttgart – KIT SC Karlsruhe (So, 16.30 Uhr, Sporthalle Botnang)

**Landesliga, Damen:** MTV Stuttgart II – BBC Stuttgart (So, 14.15 Uhr, Sporthalle Botnang)

### Volleyball

**Landesliga Nord:** ASV Botnang II – SG Sportschule Waldenburg (Sa, 17 Uhr, Ballsporthalle Botnang), im Anschluss: ASV Botnang II – SV Fellbach

**2. Bundesliga Süd, Damen:** Allianz MTV Stuttgart II – Rote Raben Vilsbiburg II (Sa, 19.30 Uhr, MTV-Halle im Feuerbacher Tal)

**Regionalliga Süd, Damen:** BSP MTV Stuttgart – VfB Friedrichshafen (So, 11 Uhr, Sporthalle Süd, Schickhardtgymnasium)

**Landesliga, Damen:** MTV Stuttgart III – TG Biberach II (So, 15 Uhr, MTV-Halle im Feuerbacher Tal), im Anschluss: MTV Stuttgart III – TSV Bernhausen

### Faustball

**1. Bundesliga Süd:** TV Stammheim – TSG Tiefenthal (Sa, 19 Uhr, Sporthalle Münchinger Straße)

### Fußball

**7. Holiday-Inn-Cup der TSV Weilmündorf:** G1-Junioren (Sa, 9 Uhr), F1-Junioren (Sa, 14.30 Uhr), G2-Junioren (So, 9 Uhr), F2-Junioren (So, 13.15 Uhr, alle Spechtweghalle)

## Kontakt

**Sportredaktion Nord-Rundschau**  
Telefon: 07 11/87 05 20 – 15  
E-Mail: a.meyer@nord-rundschau.zgs.de



Der 19-jährige Fabian Israel fungiert beim TVS als Abwehr- und Zuspieler. Nach dem Auftritt in Augsburg soll er auch gegen Tiefenthal Einsatzzeit sammeln. Foto: Günter Bergmann